

Wetzgau bekommt ein neues Stadtteil-Zentrum

VGW investiert acht bis neun Millionen Euro in das Projekt mit Kreissparkasse, Arztpraxen, Apotheke und Wohnungen

„Ein ganz großer Wurf für den Stadtteil Rehnenhof-Wetzgau“, freut sich Oberbürgermeister Richard Arnold. „Ein super Entwurf“, meint auch Ortsvorsteher Hannes Weiß nach einer ersten Begutachtung. Die Vereinigte Gmünder Wohnungsbaugesellschaft (VGW) hat die Pläne für den Neubau eines Stadtteil- und Dienstleistungszentrums fertiggestellt und will noch im Frühsommer mit der Realisierung des Großprojekts starten.

GMÜND-WETZGAU (hs). Im Zusammenhang mit dem „goldenen Jubiläum“ der Eingemeindung einer ganzen Reihe von Orten nach Schwäbisch Gmünd vor mittlerweile 50 Jahren hatte OB Richard Ar-

nold durch Hinweise und Vermittlung von Ortschaftsräten der VGW gelungen sei, ein geeignetes Baugrundstück in idealer Lage für Neubau eines Bezirksamts mit Dienstleistungszentrum zu erwerben. Der Stadtteil bekomme damit endlich auch sein „Rathaus“.

Celestino Piazza, Geschäftsführer der VGW, beschreibt das Vorhaben mit sichtlicher Begeisterung. Denn: „Das Projekt hat in den letzten Monaten eine erstaunliche Dynamik angenommen.“ Das Bezirksamt und die Standortsicherung der Kreissparkasse für die nördlichen Gmünder Stadtteile seien zu Beginn der Überlegungen die Faktoren gewesen. Nun entstehe ein echtes Stadtteilzentrum, das an den Einkaufsmärkten, nahe der Schule, des Feuerwehrhauses und auch unweit vom Kirch- und Marktplatz entfernt einfach ideal angesiedelt sei. Überhaupt sei Rehnenhof-Wetzgau nicht nur durch das stetige Wohnungsbau-Engagement der VGW enorm aufgewertet worden und sei lebens- und liebenswert wie nie zuvor.

Zwischen acht und neun Millionen Euro werde nun das kommunale Wohnungsbaunternehmen in das Dienstleistungs- und Stadtteilzentrum investieren. Es bleibe auch nach Fertigstellung im Besitz und in der Verwaltung der VGW. Als Mieter stehen im zukünftigen „Wetzgauer Rathaus“ neben der Kreissparkasse bereits eine Apotheke, eine neue Gemeinschaftspraxis von jungen Allgemein-Ärzten, eine Kinderarztpraxis sowie eine Praxis für Physiotherapie fest. Es gebe auch Bemühungen, eine Post- und GOA-Agentur ins Haus zu holen. Es sei auch Klimaschutz, wenn durch ein solches Ortszentrum Autofahrten vermieden werden können. Zudem umfasst das Projekt auch insgesamt sieben Wohnungen, die teils auch als Büros genutzt werden könnten. Auch ein Vermögensberater möchte als Mieter einziehen. Eine Besonderheit, so Celestino Piazza, sei ein begrüntes und begehbare Dach mit einer Lounge über den Penthouse-Wohnungen, von wo die



Das neue Dienstleistungs- und Stadtteilzentrum für Rehnenhof-Wetzgau entsteht auf dem Areal einer Gewerbebrache (ehemaliger Schlosserei-Betrieb), am Rewe-Einkaufsmarkt gleich gegenüber. Grafik: vgw, Foto: hs



Bewohner und Gäste einen fantastischen Rundumblick haben werden. Als Baubeginn, so der VGW-Chef weiter, werde der Frühsommer angestrebt, die Einweihung

dann etwa eineinhalb bis zwei Jahre später. Ursprünglich wollte die VGW am morgigen Freitag die Pläne ausführlich im Rahmen einer Ortschaftsratsitzung

vorstellen. Aufgrund des extremen Infektionsgeschehens wurde diese Sitzung jedoch abgesagt und soll im Februar nachgeholt werden.



„Das Projekt hat in den letzten Monaten eine erstaunliche Dynamik angenommen.“

Celestino Piazza, Geschäftsführer der VGW

nold Bedeutung und Wertschätzung gegenüber „seinen“ Stadtteilen beschrieben. Er sei froh darüber, dass der Gemeinderat zur Jahrtausendwende Überlegungen widerstanden habe, aus wirtschaftlichen Gründen die Bezirksämter zu schließen. Die Eigenständigkeit und die Vielfalt der Stadtteile bereichere doch die Gesamtstadt, dürfe also nicht geschwächt, sondern müsse weiterhin gepflegt und gestärkt werden.

Hierbei bedauerte er auch, dass die in den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts von den Nazis zwangseingemeindete Ortschaften Wetzgau und Rehnenhof lange Zeit nur einen Bezirks- und keinen Ortschaftsrat hatten und sogar bis heute kein Bezirksamt ihr Eigen nennen können. Richard Arnold freute sich, dass es auch